

F. Winskowski • Baumhaselring 13 • 14469 Potsdam

## Verkehrssituation in Eiche

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Eiche,

seit Jahren aktivieren sich Bürger und vor allem Eltern von Vorschul- und Schulkindern für eine verbesserte Sicherung der Verkehrssituation in Potsdam-Eiche. Statt Verbesserungen müssen wir jedoch eine steigende Belastung, eine Verdichtung, vor allem von motorisierten Verkehrsteilnehmern hin nehmen.

Im Fokus stehen die Schulwegsicherung, der Durchgangsverkehr, der Schwerlastverkehr, die gefahrenen Geschwindigkeiten. Betroffen sind vor allem die „Kaiser-Friedrich-Straße“, die Straße „Am alten Mörtelwerk“ und in ihrer Verlängerung die gesamte „Roßkastanienstraße“.

**Die Kaiser-Friedrich-Straße**, historisch die Durchgangsstraße (ehemals Landstraße, jetzt Gemeindestraße?) hat eine grundsätzliche Bedeutung durch besonders schützenswerte Anlieger. Diese sind eine Grundschule, zwei Kitas und ein Hort. Und gerade in diesen Bereichen verengen sich die Bürgersteige. Bauliche Veränderungen betreffen Privatgrundstücke und Eingriffe in vorhandene Bebauung.

Entsprechend ist seit Jahren ein Tempo 30 Bereich ausgewiesen. Darüber hinaus gehende Maßnahmen zur Unterstützung erhöhter Verkehrssicherheit der betroffenen Kinder, durch einzelne Bürger, den Schul- und Elternaktivitäten, dem Ortsbeirat sind bisher gescheitert. Gründe der Ablehnungen waren mangelnde Einsichten, keine Notwendigkeiten, zusätzliche Belastungen oder gesetzliche und ordnungsrechtliche Vorgaben.

Eines der Argumente: „es ist doch bisher nichts passiert“ gilt nun nicht mehr. Zwei Unfälle vor dem Abschluss des Schuljahres 2018, mit Kindern haben die kritische Situation der Schulwegsicherung auf der Kaiser-Friedrich-Straße deutlich sichtbar gemacht. Und die Unsicherheiten werden sich steigern. Grund ist der zunehmende Verkehr durch unterschiedliche Auswirkungen.

- Steigender Schwerlast- und Zulieferverkehr.  
Vor allem durch die Aktivitäten im Ortsteil Golm mit langwierigen Baumaßnahmen, Ausweitung der Gewerbe und Wissenschaftseinrichtungen.
- Erhöhter Individualverkehr.

Die Steigerung von Wohneinheiten, kurzfristig ca. 1000 zusätzliche Studentenwohnungen, der Ausbau von Eigenheimen und Wohneinheiten in Golm. Ca. 70% des individuellen Kraftverkehrs verlässt Golm über den Ortsteil Eiche.

- Zuzug in Eiche, (700 Wohneinheiten) „Carl-Dähne-Straße“, „zum Düsteren Teich“
- Umgehungsverkehr durch städtische Verkehrsmaßnahmen.

Auch wenn es viele nicht wahrhaben wollen. Die Maßnahmen zur Entlastung der Zeppelinstraße haben zusätzliche Auswirkungen auf die Verkehrsdichte der Kaiser-Friedrich-Straße.

Niemand in Eiche zeigt begründete Ablehnungen gegen den Ausbau von Golm und die Maßnahmen zu Immissionsauswirkungen auf der Zeppelinstraße oder zur Reduzierung von Emissionen. Es entsteht nur der Eindruck, dass die Auswirkungen dieser Maßnahmen, ihre notwendigen Folgehandlungen gar nicht oder zu spät erkannt werden.

**Die Roßkastanienstraße**, war nie als Durchgangsstraße gedacht, geplant und ausgebaut. Im Gegenteil, sie war als Anliegerstraße ausgelegt und endete bis zur Eingemeindung der Gemeinde Golm an der Ortsteilgrenze mit einem Poller. Gut das Sie heute durchgängig ist. Wenn sie heute diese „Roßkastanienstraße“ die weiterführende Straße „In der Feldmark“ befahren begegnet ihnen neben dem Busverkehr nicht selten Schwerlastverkehr mit Tiefladern, Aufliegern oder Anhängern. Nicht einfach hat es schon der notwendige ÖPNV. Aber muss der Schwerlastverkehr diese Straße nutzen.

Nach Aussage der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam gibt es keine Möglichkeit den Verkehr einzuschränken. Eine mehr als fragwürdige Antwort auf die vorherrschende Situation auch im Hinblick auf die Folgeschäden an der Straße durch den Schwerlastverkehr.

Der Ortsbeirat Eiche muss wiederum feststellen, dass die Verwaltung sehr schnell begründet, was nicht geht aber nie Überlegungen anstellt, wie es gehen kann. Eine mehr als fragwürdige Arbeitsmethode.

Auch hier besteht durch die Nutzung als Schulweg, durch Kind gerechte Einrichtungen an oder in der Nähe der Straße, durch Belästigungen der Anwohner ein Bedarf an Einschränkungen durch den Schwerlastverkehr.

Die Roßkastanienstraße und die Straße In der Feldmark liegen in einer Tempo 30 Zone. Trotzdem scheint diese für viele Verkehrsteilnehmer aller Motorkategorien nicht kenntlich zu sein.

Ein besonderes Augenmerk gilt auch der Straße „**Am alten Mörtelwerk**“. Hier konzentrieren sich vor dem Eingang zur Sporthalle/Spielplatz, auf den Weg zum Schulhof, zum morgendlichen Schulbeginn und zu den Schulendzeiten die kritischen Situationen für Schulkinder und andere Verkehrsteilnehmer.

Der Ortsbeirat Eiche möchte bei seiner Sitzung im September die Verkehrsentwicklung und Maßnahmen zur höheren Verkehrssicherheit in Eiche behandeln.

**Am Mittwoch den 26. September 2018  
um 19:00 Uhr im  
Bürgertreff Eiche, Kaiser-Friedrich-Straße 106**

werden wir mit Beteiligten und Verantwortlichen ausführlich das Thema im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung behandeln.

Wir laden alle interessierten Bürger zu dieser Sitzung ein.

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich W. Winskowski  
Ortsvorsteher Eiche